

Rippenpfropfung / Areolenpfropfung - meine Schätze aus Wiesbaden

Beitrag von „BernhardA“ vom 30. April 2013, 21:31

[Zitat von Ann-Kathrin](#)

Ich habe letztes Jahr das erste mal mehrere Rippenpfropfungen gemacht. Eine Lobivia (kurz vorm Tod) auf rosa Echinopsis (hatte nichts anderes).

Befestigt habe ich sie mit Gummiringen geschnitten aus Luftballons. Das war ein Tipp von Hrn. Liske. Es sind alle Pfropfungen was geworden und sie treiben auch alle aus.

Tolle Idee mit den Ballons.

Du meinst wirklich solche einfach Dinger wie hier?

<https://www.google.com/search?...ei=KxyAUeaDAsGM7Qb1ilGoAg>

Und wie hast du die Ballons geschnitten?

@Elke: das ist mein erster Versuch und wie gesagt das mit den trockenen Jusbertiis wurde mir so empfohlen war aber auch meine einzige Chance, da ich nicht darauf vorbereitet war.

Gruß Bernhard